

**M08 – B01****Private Versicherungen****M08-B01****Feinziele**

Kennenlernen von privaten Versicherungen oder Vertiefung und Anwendung von bereits Gelerntem; Zuordnung von privaten Versicherungen zu konkreten Versicherungsbedarfen

**Zielgruppe**

Jugendliche ab 8. Jahrgangsstufe

**Methode**

Einzel- oder Gruppenarbeit

**Arbeitsmaterialien**

Arbeitsbogen

**Dauer**

30 Min.

**Durchführung:**

Für dieses Material gibt es **unterschiedliche Herangehensweisen**.

So kann es als Einstieg eingesetzt werden. Dann müssen die Schüler\*innen vermuten, welche Versicherung wo zugeordnet werden kann. Im Anschluss muss dann eine gründliche Besprechung/Erarbeitung der einzelnen Versicherungen erfolgen.

Wenn bereits Grundlagen geschaffen worden sind, dient dieser Arbeitsbogen der Anwendung und Vertiefung des Themas.

Es ist möglich, nur jeweils einen Fall in Gruppenarbeit erarbeiten zu lassen und dann im Plenum die einzelnen Versicherungen zu sammeln oder es wird in Einzel- oder Gruppenarbeit der gesamte Arbeitsbogen erarbeitet und anschließend im Plenum ausgewertet.

**Quellen:** Anouschka Haalck, Lichtblick Dithmarschen e.V., Brunsbüttel;  
Per Lorenz, Landesinstitut für Lehrerbildung und Schulentwicklung - Zentrum Schule & Wirtschaft: Private Versicherungen. Eine Unterrichtseinheit für die Sekundarstufe I, Material 9.  
Projekt „Finanzielle Allgemeinbildung“ des iff Hamburg, Lernmodul Schule, Modul 2, [www.finanzielle-allgemeinbildung.de/SC\\_modul\\_02.html](http://www.finanzielle-allgemeinbildung.de/SC_modul_02.html)

## M08 – B01

## Private Versicherungen

A Hausratversicherung

B Lebensversicherung

C Private Unfallversicherung

D Privat-Haftpflichtversicherung

E Rechtsschutzversicherung

F Private Krankenversicherung

G Kfz-Haftpflichtversicherung

H Private Pflegeversicherung

**Welche Versicherung wird im jeweiligen Fall abgeschlossen?**

**Herr Werner** ist selbstständiger Handwerker. Er möchte sich finanziell absichern, falls er durch einen Unfall dauerhaft erwerbsunfähig wird.

\_\_\_\_\_

**Herr Mohr** möchte, dass seine Familie im Falle seines Todes finanziell versorgt ist. Erreicht er das 65. Lebensjahr, wird ihm die Versicherungssumme ausbezahlt.

\_\_\_\_\_

**Familie Faller** hat zwei Kinder, Laura und Robin. Sie brauchen eine Versicherung, die den Schaden deckt, wenn Laura beim Ballspielen eine Scheibe einwirft oder Robin bei Bekannten eine wertvolle Vase umstößt.

\_\_\_\_\_

**Frau Neisner** schließt eine Versicherung ab, die ihr bei einem Krankenhausaufenthalt über die gesetzliche Versicherung hinaus ein Einbettzimmer bezahlt.

\_\_\_\_\_

**Josef** hat endlich sein Mofa. Er muss jedoch noch eine Versicherung abschließen. Diese soll den Schaden bei Unfällen übernehmen, die Josef verursacht.

\_\_\_\_\_

**Familie Karhan** möchte sich gegen Schäden durch Feuer, Einbruch, Beraubung und Wasser versichern.

\_\_\_\_\_

**Herr John** schließt eine Versicherung ab, die ihm im Falle einer Pflegebedürftigkeit bessere Leistungen bietet als die gesetzlich festgelegten.

\_\_\_\_\_

**Frau Sauer** sucht eine Versicherung, die bei einer gerichtlichen Auseinandersetzung die Anwalts- und Gerichtskosten übernimmt.

\_\_\_\_\_